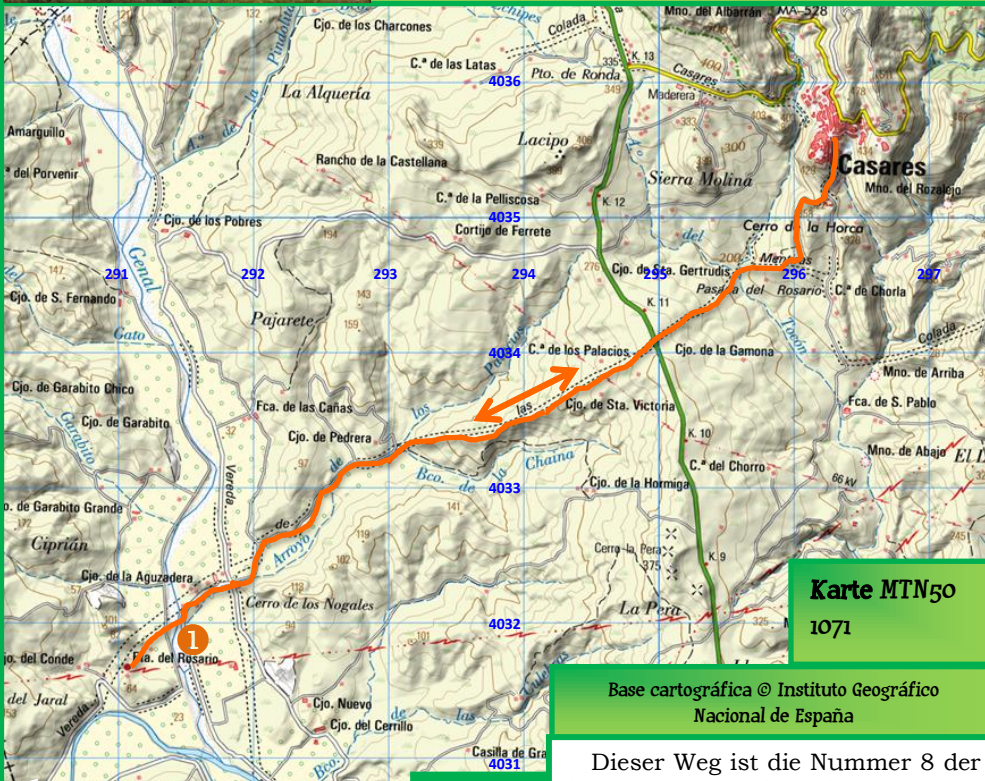




casares
walks

Camino de Jimena



Der Wanderweg überquert den Fluss Genal an dieser Stelle. In den Wintermonaten ist der Fluss manchmal schwer zu überqueren.

LINKS

GPS-
Trail



Größere
Karte

Video

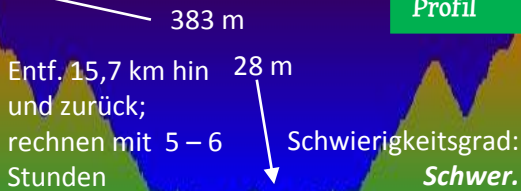


Allgemein

Karte MTN50
1071

Base cartográfica © Instituto Geográfico
Nacional de España

Profil



Zustand: Mehr Abstand, unebene Oberflächen, Überquerung des Flusses, 350 m Aufstieg/abstieg, harte Arbeit bergauf auf Rückfahrt.



Dieser Weg ist die Nummer 8 der Wanderwege des Kreistales. Er beginnt an der **Plaza de España** und nimmt die **Calle Juan Ceron**. Es gibt eine Abzweigung von der ursprünglichen markierten Route: sie verlässt jetzt den Hauptweg, bevor er den neuen Friedhof erreicht, und fährt auf der rechten Seite des **Cerro de la Horca** vorbei, vorbei an einer Gedenkstätte für die Opfer des Bürgerkriegs und ein Stück weiter rechts biegt die Route auf die **Pasada del Rosario** ab. Nach dem Überqueren des **Arroyo Tocón** die Strecke steigt dann durch Weideland, um die A-377 zu überqueren. Nach der Überquerung geht der Weg über einem Hügel bei dem **Cortijo de Santa Victoria**, und führt danach in Richtung der Zitrusplantagen des Landgütes Finca Coatesa hinunter. Bald nachdem trifft der Weg die Straße und biegt der Weg nach links ab.

Der Weg führt am Fuße des **Cerro de los Nogales**, ein Hügel mit Kork und Galle Eichen dicht bevölkert, geht Zitrusplantagen vorbei, und kommt zu dem **Genal**. Der Übergang ist einfach für einen Großteil des Jahres, wo der Fluss seicht ist, aber während Teile des Winters verursachen die Regenfälle den Fluss zu steigen und dann wird es unpassierbar. Einmal über den Fluss führt der Weg nach oben durch eine Allee von Palmen zum **Heiligtum der Virgen del Rosario del Campo**, die Schutzpatronin von Casares. Wir gehen nicht weite, aber dieser Weg führt auf so weit wie Jimena de la Frontera.

Bei diesem Weg handelt es sich sowohl um eine Richtung (in diesem Fall muß ein Abholen organisiert werden), als auch um eine Rückkehr. Die Rückkehr folgt dem gleichen Weg zurück. Auf der Rückkehr, seien Sie bereit für harte Arbeit bergauf auf der Zufahrt zu Casares.

Der Weg ist Teil einer alten Straße von Viehtreiber, als **El Camino de Jimena** oder **Vereda de las Mentiras** bekannt, die während der Romería (Pilgerfahrt) jedes Jahr im Mai gefolgt wurde. Heute folgt der Romería einen anderen Weg und trifft sich mit dem Original nur in der letzten Etappe in Los Nogales.